

**DAIKIN**



# BETRIEBSANLEITUNG

## ***VRV III*** System-Klimagerät

REYAQ10P7Y1B  
REYAQ12P7Y1B  
REYAQ14P7Y1B  
REYAQ16P7Y1B


**INHALTSVERZEICHNIS**

Seite


1. Definitionen..... 1  
 1.1. Bedeutung der Warnhinweise und Symbole ..... 1  
 1.2. Bedeutung der verwendeten Begriffe ..... 1  
 2. Einleitung..... 2  
 2.1. Allgemeine Informationen ..... 2  
 3. Vor der Inbetriebnahme durchzuführende Maßnahmen..... 3  
 4. Fernbedienung ..... 4  
 5. Betriebsbereich ..... 4  
 6. Betriebsverfahren ..... 4  
 6.1. Kühlen, Heizen, nur Lüfter und automatischer Betrieb ..... 4  
 6.2. Programmieren des Entfeuchtungsbetriebs..... 5  
 6.3. Anpassen der Richtung des Luftstroms..... 6  
 6.4. Festlegen der Master-Fernbedienung..... 6  
 6.5. Vorsichtsmaßnahmen für ein Gruppensteuerungssystem  
 oder ein Steuerungssystem mit zwei Fernbedienungen..... 6  
 7. Energiesparen und optimaler Betrieb ..... 7  
 8. Wartung ..... 7  
 8.1. Wartung nach einer längeren Außerbetriebsetzung ..... 7  
 8.2. Wartung vor einer längeren Außerbetriebsetzung ..... 7  
 9. Die folgenden Symptome stellen keine Funktionsstörung  
 des Klimageräts dar..... 8  
 10. Fehlerdiagnose und -beseitigung ..... 9  
 11. Kundendienst und Gewährleistung..... 10  
 11.1. Kundendienst ..... 10  
 11.2. In den folgenden Fällen sollte eine Verkürzung der Wartungs-  
 und Austauschzyklen in Betracht gezogen werden ..... 10  
 12. Wichtige Informationen hinsichtlich des verwendeten  
 Kältemittels ..... 11

Wir möchten uns bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie sich für ein Klimagerät von Daikin entschieden haben.

Bei der englischen Fassung der Anleitung handelt es sich um das Original. Bei den Anleitungen in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

 **LESEN SIE SICH DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG VOR DER INBETRIEBNAHME DER EINHEIT DURCH. SIE INFORMIERT SIE DARÜBER, WIE DAS GERÄT ORDNUNGSGEMÄSS BEDIENT UND BETRIEBEN WIRD. BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG GRIFFBEREIT AUF, DAMIT SIE AUCH SPÄTER BEI BEDARF DARIN NACHSCHLAGEN KÖNNEN.**

Das Gerät ist nicht konzipiert, um von folgenden Personengruppen einschließlich Kindern benutzt zu werden: Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen mit mangelhafter Erfahrung oder Wissen, es sei denn, sie sind von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, darin unterwiesen worden, wie das Gerät ordnungsgemäß zu verwenden und zu bedienen ist. Kinder sollten so beaufsichtigt werden, dass gewährleistet ist, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.


 **WARNUNG**


- In diesem Gerät sind Teile, die unter Strom stehen oder die heiß sein können.
- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme der Einheit sicher, dass die Installation von einem Monteur fachgerecht durchgeführt wurde. Wenn Sie Fragen zum Betrieb haben, wenden Sie sich an Ihren Monteur.


**1. DEFINITIONEN**


**1.1. Bedeutung der Warnhinweise und Symbole**


Die Warnhinweise in diesem Handbuch sind nach ihrem Schweregrad und der Wahrscheinlichkeit des Auftretens der entsprechenden Gefahren klassifiziert.

 **GEFAHR**  
 Bedeutet, dass eine gefährliche Situation unmittelbar bevorsteht, die Tod oder schwere Körperverletzung nach sich zieht, wenn der entsprechende Hinweis nicht beachtet wird.


 **WARNUNG**  
 Bedeutet, dass eine gefährliche Situation möglicherweise eintritt, die Tod oder schwere Körperverletzung nach sich ziehen könnte, wenn der entsprechende Hinweis nicht beachtet wird.


 **VORSICHT**  
 Bedeutet, dass eine gefährliche Situation möglicherweise eintritt, die leichte oder mittelschwere Körperverletzungen nach sich ziehen könnte, wenn der entsprechende Hinweis nicht beachtet wird. Warnt auch vor Handlungen, die mit einem Sicherheitsrisiko verbunden sind.

 **HINWEIS**  
 Bedeutet, dass Sachschäden eintreten können, wenn der entsprechende Hinweis nicht beachtet wird.

 **INFORMATION**  
 Dieses Symbol weist auf nützliche Tipps oder zusätzliche Informationen hin.

Auf bestimmte Gefahren wird durch spezielle Symbole hingewiesen:

 Elektrischer Strom.

 Gefahr von Verbrennungen und Verbrühungen.

**1.2. Bedeutung der verwendeten Begriffe**

**Installationsanleitung:**

Für ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Anwendung angegebene Anweisungen, die erläutern, wie das Produkt installiert, konfiguriert und gewartet wird.

**Bedienungsanleitung:**

Für ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Anwendung angegebene Anweisungen, die erläutern, wie das Produkt bedient wird.

**Wartungsanleitung:**

Für ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Anwendung angegebene Anweisungen, die (falls zutreffend) erläutern, wie das Produkt oder die Anwendung installiert, konfiguriert, bedient und/oder gewartet wird.

**Händler:**

Vertriebsunternehmen für Produkte gemäß den Angaben dieses Handbuchs.

**Monteur:**

Technisch ausgebildete Person, die für die Installation von Produkten gemäß den Angaben dieses Handbuchs qualifiziert ist.

**Benutzer:**

Eigentümer und/oder Betreiber des Produkts.

## Wartungsunternehmen:

Qualifiziertes Unternehmen, das die erforderlichen Serviceleistungen an der Einheit durchführen oder koordinieren kann.

## Gültige Gesetzgebung:

Alle internationalen, europäischen, nationalen und lokalen Richtlinien, Gesetze, Vorschriften und/oder Verordnungen, die für ein bestimmtes Produkt oder einen bestimmten Bereich relevant und anwendbar sind.

## Zubehör:

Ausstattung, die mit der Einheit geliefert wird und die gemäß den in der Dokumentation aufgeführten Anweisungen installiert werden muss.

## Optionale Ausstattung:

Ausstattungen, die optional mit den Produkten gemäß den Angaben dieses Handbuchs kombiniert werden können.

## Bauseitig zu liefern:

Ausstattungen, die gemäß den in diesem Handbuch aufgeführten Anweisungen installiert werden müssen und nicht von Daikin geliefert werden.

## 2. EINLEITUNG

### 2.1. Allgemeine Informationen

Diese Einheit ist der für die Inneninstallation vorgesehene Teil des REYAQ Luft-Wasser-Wärmepumpensystems und wird für Heiz-/Kühlanwendungen verwendet.



#### HINWEIS

Eine HXHD125 Inneneinheit kann nur an eine Außeneinheit des Typs REYAQ angeschlossen werden.



#### INFORMATION

Dieses Handbuch gilt nicht für die Inneneinheit HXHD125. Siehe dazu die Installations- und Bedienungsanleitung der Inneneinheit HXHD125.

Eine Liste der Optionen finden Sie in der Installationsanleitung.



#### WARNUNG

- Wenn Sie Anormalitäten wie etwa Brandgeruch feststellen, schalten Sie die Stromversorgung ab und erfragen Sie die weitere Vorgehensweise bei Ihrem Händler.
- Stellen Sie keine Gegenstände in der unmittelbaren Nähe der Außeneinheit ab und vermeiden Sie die Ansammlung von Blättern oder anderem Unrat rund um die Einheit.  
Blätter sind die Brutstätte für Kleinlebewesen, die in die Einheit eindringen können. Wenn derartige Kleinlebewesen in die Einheit gelangen, können Sie, wenn sie in Kontakt mit elektrischen Teilen kommen, Funktionsstörungen, Rauch oder Feuer verursachen.
- Fragen Sie Ihren Händler nach Informationen zu Abhilfen, Reparaturen und der Instandhaltung.  
Unzureichende Abhilfen, Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen können zu Undichtigkeiten im Wasserkreislauf, zu Stromschlag und einem Brand führen.
- Stecken Sie keine Finger, Stäbe oder andere Objekte in den Lufteinlass oder Luftauslass. Wenn der Ventilator sich mit hoher Geschwindigkeit dreht, kann es zu Verletzungen kommen.
- Die Inneneinheit oder die Fernbedienung darf unter keinen Umständen nass werden.  
Dies kann elektrischen Schlag oder Brand verursachen.

- Verwenden Sie niemals entflammendes Spray wie etwa Haarspray, Lack oder Farbe in der Nähe der Einheit.  
Durch solche Gase besteht Feuergefahr.
- Berühren Sie niemals den Luftauslass oder die horizontalen Lüfterflügel, während die Schwingklappe in Betrieb ist.  
Die Finger können eingeklemmt werden oder die Einheit kann ausfallen.
- Ersetzen Sie eine durchgebrannte Sicherung niemals durch eine Sicherung mit einer anderen Ampereszahl oder anderen Drähten.  
Die Verwendung von Draht oder Kupferdraht kann zu einem Ausfall der Einheit oder einem Brand führen.
- Wenden Sie sich bezüglich Informationen zur Verhinderung eines Austritts von Kältemittel an Ihren Händler.  
Bei Installation des Systems in einem kleinen Raum muss die Konzentration von austretendem Kältemittel unter dem Grenzwert gehalten werden. Andernfalls kann der Sauerstoffgehalt im Raum beeinträchtigt werden, was schwere Unfälle zur Folge haben kann.
- Das Kältemittel im Klimagerät ist sicher und tritt normalerweise nicht aus. Wenn Kältemittel in den Raum austritt, kann der Kontakt mit dem Feuer eines Brenners, einer Heizung oder eines Kochers zur Bildung eines gefährlichen Gases führen.
- Schalten Sie jegliche befeuerte Heizgeräte aus, lüften Sie den Raum und wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie die Einheit erworben haben.  
Verwenden Sie das Klimagerät erst wieder, wenn ein Kundendienstmitarbeiter bestätigt hat, dass das Bauteil, aus dem das Kältemittel ausgetreten ist, repariert wurde.
- Unsachgemäßes Installieren oder Anbringen des Gerätes oder von Zubehörteilen kann zu Stromschlag, Kurzschluss, Leckagen, Brand und weiteren Schäden führen. Achten Sie darauf, dass nur Zubehörteile verwendet werden, die von Daikin hergestellt wurden und speziell für die Einheit entwickelt wurden. Lassen Sie diese Teile von Fachleuten installieren.
- Beauftragen Sie Ihren Händler, das Klimagerät zu transportieren und zu reinstallieren.  
Eine unvollständige Installation kann zu Undichtigkeiten im Wasserkreislauf, zu Stromschlag und einem Brand führen.
- Stellen Sie keine Flaschen oder Dosen mit entflammendem Spray in der Nähe des Klimageräts ab und verwenden Sie keine Sprays.  
Andernfalls kann ein Brand entstehen.
- Unterbrechen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Betrieb, schalten Sie den Netzschalter aus oder trennen Sie das Stromversorgungskabel.  
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu einem Stromschlag und Verletzungen führen.
- Bedienen Sie das Klimagerät nicht mit nassen Händen.  
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu einem Stromschlag führen.
- Stellen Sie keine Geräte, die offene Flammen erzeugen, an Orten, die dem Luftzug vom Gerät ausgesetzt sind, oder unter der Inneneinheit ab. Dies kann zu einer unvollständigen Verbrennung oder zu einer Deformation der Einheit aufgrund der Wärmeentwicklung führen.
- Waschen Sie das Klimagerät nicht mit Wasser ab.  
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu einem Stromschlag oder Brand führen.
- Installieren Sie das Klimagerät nicht an Orten, an denen entflammende Gase austreten können.  
Wenn Gas austritt und sich in der Nähe des Klimageräts ansammelt, kann ein Brand entstehen.
- Um einen Stromschlag oder Brand zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass ein Erdschlussdetektor installiert ist.

- Stellen Sie sicher, dass das Klimagerät geerdet ist. Um einen Stromschlag zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Einheit geerdet ist und dass der Erdungsdraht nicht an eine Gas- oder Wasserleitung, an einen Blitzableiter oder an einen Telefonerdungsdraht angeschlossen ist.
- Stellen Sie keine Blumenvase oder andere Wasserbehälter auf der Einheit ab. Es könnte Wasser in die Einheit gelangen, was einen Stromschlag oder Brand zur Folge haben kann.
- Bringen Sie den Regler nicht an einem Ort an, an dem er Spitzwasser ausgesetzt sein könnte. In das Gerät eintretendes Wasser kann zu einem Stromschlag oder zu einer Beschädigung der internen Elektrobauteile führen.

- Stellen Sie keine Gegenstände unter der Inneneinheit ab, die durch Feuchtigkeit beschädigt werden könnten. Bei einer Feuchtigkeit von über 80% kann sich Kondenswasser bilden, wenn der Kondensatenauslass verstopft oder der Filter schmutzig ist.
- Verlegen Sie den Ablaufschlauch so, dass ein problemloser Ablauf gewährleistet ist. Ein unvollständiger Ablauf kann zu einem Wasserschaden am Gebäude, an den Möbeln etc. führen.
- Bringen Sie den Regler nicht so an, dass er direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Die LCD-Anzeige kann sich verfärben, so dass keine Daten mehr angezeigt werden.
- Wischen Sie das Bedienfeld des Reglers nicht mit Waschbenzin, Verdünnern, einem chemikalienhaltigen Staubtuch etc. ab. Das Bedienfeld kann verfärben oder die Beschichtung kann abblättern. Wenn das Bedienfeld stark verschmutzt ist, tauchen Sie ein Tuch in mit Wasser verdünnten Neutralreiniger, wringen Sie das Tuch gründlich aus und wischen Sie dann das Bedienfeld ab. Wischen Sie es anschließend mit einem anderen, trockenen Tuch ab.
- Schalten Sie das Klimagerät vor der Verwendung eines Raumdesinfektionsmittels - wie etwa einem Insektizid - ab. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung können sich die Chemikalien in der Einheit ablagern, was bei überempfindlich auf Chemikalien reagierenden Personen zu Gesundheitsschäden führen kann.



#### VORSICHT

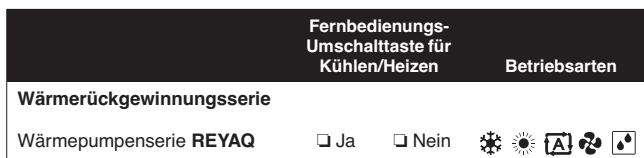
- Es ist nicht gut für Ihre Gesundheit, Ihren Körper über einen längeren Zeitraum dem Luftstrom auszusetzen.
- Um Verletzungen zu vermeiden, entfernen Sie nicht das Schutzgitter des Lüfters der Außeneinheit.
- Um Sauerstoffmangel zu vermeiden, lüften Sie den Raum ausreichend, wenn Geräte mit einem Brenner gleichzeitig mit dem Klimagerät verwendet werden.
- Achten Sie darauf, dass keine Personen auf die Außeneinheit klettern und vermeiden Sie das Abstellen von Gegenständen auf der Einheit. Das Herabfallen oder Umstürzen der Einheit kann zu Verletzungen führen.
- Setzen Sie Kleinkinder, Pflanzen oder Tiere niemals direkt dem Luftstrom aus.
- Achten Sie darauf, dass keine Kinder auf oder in der Nähe der Außeneinheit spielen. Eine unvorsichtige Berührung der Einheit kann zu Verletzungen führen.
- Berühren Sie niemals die inneren Bauteile des Reglers. Entfernen Sie nicht die vordere Zierblende. Einige Teile im Geräteinneren dürfen nicht berührt werden. Außerdem kann es zu Funktionsstörungen des Geräts kommen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, sollte eine Überprüfung und Einstellung der inneren Bauteile erforderlich sein.
- Berühren Sie nicht die Rippen des Wärmetauschers. Diese Rippen sind scharf und können zu Schnittverletzungen führen.

### 3. VOR DER INBETRIEBNAHME DURCHFÜHRENDE MAßNAHMEN

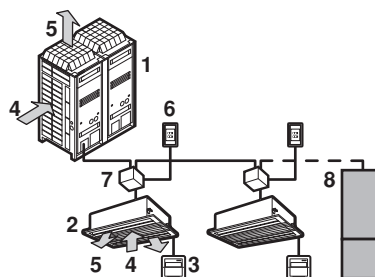
Diese Bedienungsanleitung gilt für die folgenden Systeme mit Standardregler. Nehmen Sie vor der Inbetriebnahme Kontakt zu Ihrem Händler auf und fragen Sie ihn nach Informationen bezüglich des Betriebs des Systems, das Ihrem Systemtyp und Ihrer Marke entspricht.

Wenn Ihre Anlage über ein benutzerdefiniertes Reglersystem verfügt, fragen Sie den Händler nach Informationen bezüglich des Betriebs Ihres Systems.

Außeneinheit



Bauteilname und -funktion



- 1 Außeneinheit
- 2 Inneneinheit
- 3 Fernbedienung
- 4 Eintretende Luft
- 5 Austretende Luft
- 6 Fernbedienungs-Umschalttaste für Kühlen/Heizen
- 7 Abzwegwahlschaltereinheit
- 8 HXHD Inneneinheit

(Die Abbildung oben zeigt ein System mit Fernbedienungs-Umschalttasten.)



#### HINWEIS

- Führen Sie keine Gegenstände in den Luftein- oder -auslass ein. Gegenstände, die den sich schnell drehenden Lüfter berühren, können gefährlich sein.
- Die Tasten der Fernbedienung niemals mit einem harten, spitzen Gegenstand drücken. Die Fernbedienung könnte beschädigt werden.
- Ziehen oder drehen Sie niemals am Elektrodraht der Fernbedienung. Dies kann zu einer Funktionsstörung führen.
- Die Einheit darf niemals von Ihnen selbst geprüft oder gewartet werden. Beauftragen Sie eine qualifizierte Fachkraft mit der Ausführung dieser Arbeiten.
- Verwenden Sie das Klimagerät nur für den vorgesehenen Zweck. Um Qualitätsverluste zu vermeiden, verwenden Sie die Einheit nicht zum Kühlen von Präzisionsinstrumenten, Lebensmitteln, Pflanzen, Tieren oder Kunstwerken.
- Überprüfen Sie bei längerem Betrieb das Gestell und die Armaturen der Einheit auf Beschädigungen. Bei einer Beschädigung kann die Einheit herabfallen und so zu Verletzungen führen.



## 4. FERNBEDIENUNG

Siehe Bedienungsanleitung für die Fernbedienung.

## 5. BETRIEBBEREICH

### Betriebsbereich

Verwenden Sie das System in den folgenden Temperatur- und Feuchtigkeitsbereichen, um den sicheren und effektiven Betrieb zu gewährleisten.



		
Außentemperatur	-5~43°C DB	-20~21°C DB -20~15,5°C WB
Innentemperatur	21~32°C DB 14~25°C WB	15~27°C DB
Rel. Luftfeuchtigkeit innen	≤80% <sup>(*)</sup>	

(\*) Um Kondensationsbildung und aus der Einheit herauslaufendes Wasser zu vermeiden.  
Wenn die Temperatur oder Feuchtigkeit nicht innerhalb des angegebenen Bereichs liegt, können Sicherheitseinrichtungen den Betrieb des Klimageräts verhindern.

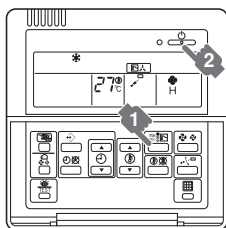
## 6. BETRIEBSVERFAHREN

- Das Betriebsverfahren variiert abhängig von der Kombination von Außeneinheit und Fernbedienung. Siehe "3. Vor der Inbetriebnahme durchzuführende Maßnahmen" auf Seite 3.
- Um die Einheit zu schützen, schalten Sie die Stromzufuhr 6 Stunden vor der Inbetriebnahme ein.
- Wenn die Hauptstromversorgung während des Betriebs unterbrochen wird, wird der Betrieb nach Wiederherstellung der Stromversorgung automatisch wieder aufgenommen.





### 6.1. Kühlen, Heizen, nur Lüfter und automatischer Betrieb

- Ein Wechsel der Betriebsart ist mit einer Fernbedienung, an deren Display  angezeigt wird, nicht möglich (Betriebsartenwechsel unter zentralisierter Kontrolle).
- Wenn das Display  blinkt (Betriebsartenwechsel unter zentralisierter Kontrolle), ziehen Sie "6.4. Festlegen der Master-Fernbedienung" auf Seite 6 zu Rate.
- Nach dem Anhalten des Heizbetriebs kann der Lüfter noch etwa 1 Minute lang weiterlaufen.
- Die Luftstromrate wird möglicherweise abhängig von der Raumtemperatur automatisch angepasst oder der Lüfter stoppt sofort. Das ist keine Fehlfunktion.

Für Systeme ohne Umschalttaste für Kühlen/Heizen an der Fernbedienung



- Drücken Sie den Betriebsartenwahlschalter mehrmals und wählen Sie die gewünschte Betriebsart aus.

-  Kühlbetrieb
-  Heizbetrieb
-  Automatischer Betrieb
-  Nur Lüfterbetrieb



### INFORMATION



Im automatischen Betrieb erfolgt die Umschaltung zwischen Kühl-/Heizbetrieb automatisch.

- Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste.  
Die Betriebsanzeige leuchtet und das System wird in Betrieb genommen.



Für Systeme mit Umschalttaste für Kühlen/Heizen an der Fernbedienung

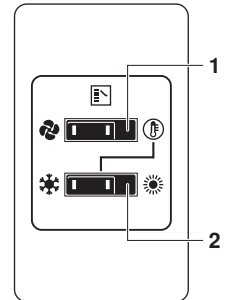
### Übersicht über den Fernbedienungs-Umschalttaste

- NUR LÜFTERBETRIEB/KLIMATISIERUNGS-WAHLSCHALTER

Bringen Sie den Schalter in die Position  für Nur-Lüfter-Betrieb oder in die Position  für den Heiz- oder Kühlbetrieb.

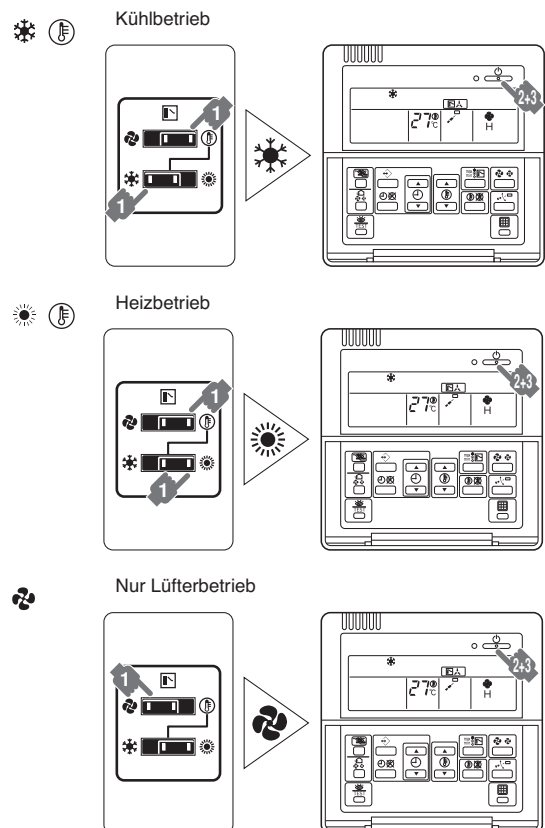
- UMSCHALTASTE FÜR KÜHL-/HEIZBETRIEB

Bringen Sie den Schalter in die Position  um in den Kühlbetrieb zu wechseln, oder in die Position  um in den Heizbetrieb zu wechseln.



### Bedienen der Umschalttaste für Kühlen/Heizen an der Fernbedienung

- Wählen Sie die Betriebsart mit der Umschalttaste für Kühlen/Heizen an der Fernbedienung wie folgt:



- Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste.  
Die Betriebsanzeige leuchtet und das System wird in Betrieb genommen.

## Anpassung

Informationen bezüglich der Programmierung der Temperatur, der Lüfterdrehzahl und der Richtung des Luftstroms finden Sie in der Bedienungsanleitung der Fernbedienung.

### Anhalten des Systems

- 3 Drücken Sie erneut die Ein-/Aus-Taste.

Die Betriebsanzeige erlischt und der Betrieb des Systems wird angehalten.



#### HINWEIS


Schalten Sie die Stromversorgung nicht sofort nach dem Anhalten des Betriebs aus, sondern warten Sie statt dessen mindestens 5 Minuten.

### Erläuterungen zum Heizbetrieb


Das Erreichen der Solltemperatur kann für den Heizbetrieb länger dauern als für den Kühlbetrieb.

Die folgende Betriebsart wird gewählt, um ein Abfallen der Heizkapazität oder den Ausstoß von Kaltluft zu verhindern.

#### Enteisungsbetrieb

- Im Heizbetrieb nimmt das Vereisen der Wärmetauschers der Außeneinheit zu. Die Heizkapazität nimmt ab, und das System geht in den Enteisungsbetrieb über.
- Der Wärmetauscher der Inneneinheit und die Fernbedienung zeigen  an.

#### Warmstart

- Um den Ausstoß von Kaltluft aus einer Inneneinheit beim Start des Heizbetriebs zu verhindern, wird der Lüfter der Inneneinheit automatisch angehalten. Am Display der Fernbedienung wird  angezeigt. Es kann eine Weile dauern, bis der Lüfter startet. Das ist keine Fehlfunktion.



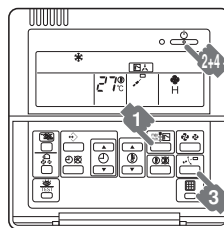
#### INFORMATION


- Die Heizkapazität fällt mit sinkender Außentemperatur. Ist dies der Fall, verwenden Sie ein weiteres Heizgerät in Verbindung mit der Einheit. (Bei gleichzeitiger Verwendung mit Geräten, die eine offene Flamme erzeugen, lüften Sie den Raum permanent.) Stellen Sie keine Geräte, die offene Flammen erzeugen, an Orten, die dem Luftzug vom Gerät ausgesetzt sind, oder unter der Einheit ab.
- Nach der Inbetriebnahme der Einheit kann es eine Weile dauern, bis der Raum aufgeheizt ist, da das Gerät ein Warmluft-Umwälzsystem für die Beheizung des gesamten Raums nutzt.
- Wenn die warme Luft zur Decke steigt und der Bereich über dem Boden kalt bleibt, empfehlen wir Ihnen die Verwendung des Zirkulators (der Lüfter der Inneneinheit für die Luftzirkulation). Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

## 6.2. Programmieren des Entfeuchtungsbetriebs

- Die Funktion dieses Programms ist die Verringerung der Feuchte in Ihrem Raum bei minimaler Herabsetzung der Raumtemperatur (minimale Raumkühlung).
- Der Mikrocomputer bestimmt automatisch die Temperatur und die Lüfterdrehzahl (kann nicht per Fernbedienung eingestellt werden).
- Das System wird bei niedriger Raumtemperatur nicht in Betrieb genommen (<math><20^{\circ}\text{C}</math>).

Für Systeme ohne Umschalttaste für Kühlen/Heizen an der Fernbedienung



- 1 Drücken Sie den Betriebsartenwahlschalter mehrmals und wählen Sie  (Entfeuchtungsbetrieb).
- 2 Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste. Die Betriebsanzeige leuchtet und das System wird in Betrieb genommen.
- 3 Drücken Sie die Taste zur Einstellung der Luftstromrichtung. (Nur für eck-, decken- und wandmontierte Doppelstrom- oder Multistrom-Modelle.) Für Einzelheiten dazu siehe "6.3. Anpassen der Richtung des Luftstroms" auf Seite 6.

### Anhalten des Systems

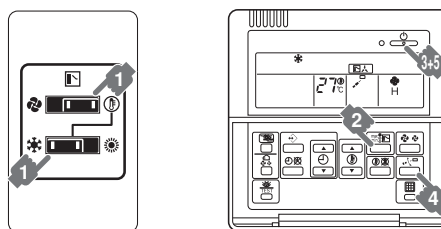
- 4 Drücken Sie erneut die Ein-/Aus-Taste. Die Betriebsanzeige erlischt und der Betrieb des Systems wird angehalten.




#### HINWEIS

Schalten Sie die Stromversorgung nicht sofort nach dem Anhalten des Betriebs aus, sondern warten Sie statt dessen mindestens 5 Minuten.

Für Systeme mit Umschalttaste für Kühlen/Heizen an der Fernbedienung



- 1 Wählen Sie den Kühlbetrieb mit der Umschalttaste für Kühlen/Heizen an der Fernbedienung aus.
- 2 Drücken Sie den Betriebsartenwahlschalter mehrmals und wählen Sie  (Entfeuchtungsbetrieb).
- 3 Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste. Die Betriebsanzeige leuchtet und das System wird in Betrieb genommen.
- 4 Drücken Sie die Taste zur Einstellung der Luftstromrichtung. (Nur für eck-, decken- und wandmontierte Doppelstrom- oder Multistrom-Modelle.) Für Einzelheiten dazu siehe "6.3. Anpassen der Richtung des Luftstroms" auf Seite 6.



## Anhalten des Systems

5 Drücken Sie erneut die Ein-/Aus-Taste.

Die Betriebsanzeige erlischt und der Betrieb des Systems wird angehalten.



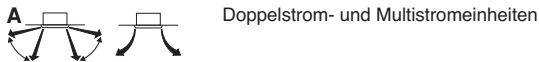
### HINWEIS

Schalten Sie die Stromversorgung nicht sofort nach dem Anhalten des Betriebs aus, sondern warten Sie statt dessen mindestens 5 Minuten.

## 6.3. Anpassen der Richtung des Luftstroms

Siehe Bedienungsanleitung für die Fernbedienung.

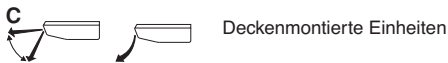
### Bewegung der Luftstromklappe



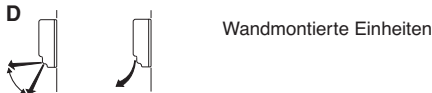
Doppelstrom- und Multistromeinheiten



Eckeinheiten



Deckenmontierte Einheiten



Wandmontierte Einheiten

Unter den folgenden Bedingungen kontrolliert ein Mikrocomputer die Richtung des Luftstroms. Diese kann von der Anzeige am Display abweichen.

KÜHLEN	HEIZEN
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Raumtemperatur niedriger als die Solltemperatur ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Inbetriebnahme.</li> <li>• Wenn die Raumtemperatur höher als die Solltemperatur ist.</li> <li>• Im Enteisungsbetrieb.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei kontinuierlichem Betrieb mit horizontaler Luftstromrichtung.</li> <li>• Wenn im Kühlbetrieb bei einem decken- oder wandmontierten Gerät der Luftstrom kontinuierlich nach unten gerichtet ist, kann der Mikrocomputer die Steuerung des Luftstroms übernehmen, sodass sich die Anzeige an der Fernbedienung ändert.</li> </ul>	

Die Richtung des Luftstroms kann auf eine der folgenden Arten geändert werden.

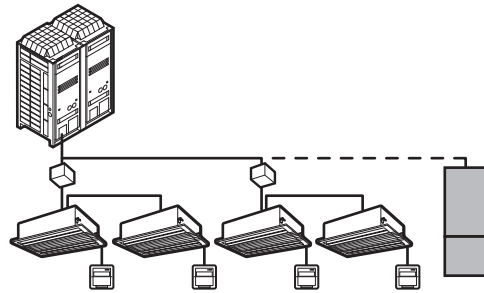
- Die Luftstromklappe passt ihre Position selbst an.
- Die Richtung des Luftstroms kann später vom Benutzer angepasst werden.
- Automatisch "↙" und gewünschte Position "↘".



### HINWEIS

- Der Bewegungsradius der Klappe lässt sich verändern. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler. (Nur für eck-, decken- und wandmontierte Doppelstrom- oder Multistrom-Modelle.)
- Vermeiden Sie einen Betrieb in horizontaler Richtung "↔". Dies kann zur Ansammlung von Feuchtigkeit und Staub an der Decke führen.

## 6.4. Festlegen der Master-Fernbedienung



Wenn das System wie in der Abbildung oben installiert wird (eine Abzweigwahrheit ist an verschiedene Inneneinheiten angeschlossen), muss eine der Fernbedienungen als Master-Fernbedienung festgelegt werden.

- Nur die Master-Fernbedienung kann den Heiz- oder Kühlbetrieb und im Fall von REYAQ-Einheiten den automatischen Betrieb auswählen.
- An den Displays der Slave-Fernbedienungen wird angezeigt (Umschaltung unter zentralisierter Kontrolle), und die Slave-Fernbedienungen folgen automatisch dem von der Master-Fernbedienung vorgegebenen Betriebsart.

Es ist jedoch möglich, mit den Slave-Fernbedienungen in den Entfeuchtungsbetrieb zu wechseln, wenn das System mittels der Master-Fernbedienung in den Kühlbetrieb versetzt wurde.

### Festlegen der Master-Fernbedienung

- Drücken Sie 4 Sekunden lang den Betriebsartenwahlschalter der aktuellen Master-Fernbedienung.  
Am Display aller Slave-Fernbedienungen der Einheiten, die an dieselbe Außeneinheit oder an dieselbe Abzweigwahrheit angeschlossen sind, blinkt (Betriebsartenwechsel unter zentralisierter Kontrolle).
- Drücken Sie den Betriebsartenwahlschalter der Fernbedienung, die Sie als Master-Fernbedienung festlegen möchten. Damit ist die Festlegung abgeschlossen. Diese Fernbedienung ist nun die Master-Fernbedienung. Die Anzeige am Display (Betriebsartenwechsel unter zentralisierter Kontrolle) erlischt.  
Am Display der anderen Fernbedienungen wird (Betriebsartenwechsel unter zentralisierter Kontrolle) angezeigt.

## 6.5. Vorsichtsmaßnahmen für ein Gruppensteuerungssystem oder ein Steuerungssystem mit zwei Fernbedienungen

Dieses System bietet neben der individuellen Steuerung (eine Fernbedienung steuert eine Inneneinheit) noch zwei andere Steuerungssysteme. Überprüfen Sie folgende Punkte, wenn Ihre Einheit vom folgenden Steuerungssystemtyp ist:

- Gruppensteuerungssystem  
Eine Fernbedienung steuert bis zu 16 Inneneinheiten. Alle Inneneinheiten sind gleich eingestellt.
- Steuerungssystem mit zwei Fernbedienungen  
Zwei Fernbedienungen steuern eine Inneneinheit (im Fall eines Gruppensteuerungssystems eine Gruppe von Inneneinheiten). Die Einheit wird individuell betrieben.




### HINWEIS

Wenn Sie die Kombination oder Einstellung eines Gruppensteuerungssystems oder eines Steuerungssystems mit zwei Fernbedienungen ändern möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler.

## 7. ENERGIESPAREN UND OPTIMALER BETRIEB

Beachten Sie die folgenden Maßnahmen, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems zu gewährleisten.

- Stellen Sie den Luftauslass richtig ein und vermeiden Sie einen direkten Luftstrom auf die im Raum befindlichen Personen.
- Passen Sie die Raumtemperatur richtig an, um ein behagliches Umfeld zu schaffen. Vermeiden Sie übermäßiges Kühlen oder Heizen.
- Vermeiden Sie während des Kühlbetriebs mit Hilfe von Vorhängen oder Jalousien direkte Sonneneinstrahlung in dem zu kühlenden Raum.
- Lüften Sie häufig.  
Eine lang anhaltende Nutzung erfordert ein besonderes Augenmerk auf die Lüftung.
- Halten sie Türen und Fenster geschlossen. Falls Türen und Fenster geöffnet bleiben, strömt die Luft heraus, was eine Verminderung der Kühl- bzw. Heizleistung zur Folge hat.
- Achten Sie darauf, nicht zu stark zu kühlen bzw. zu heizen. Halten Sie die Temperatureinstellung auf einem mittleren Niveau, um Energie zu sparen.
- Stellen Sie keine Gegenstände in der Nähe des Luftein- oder -auslasses der Einheit ab. Dies kann zu einer Verringerung der Leistung oder zur Einstellung des Betriebs führen.
- Schalten Sie den Stromversorgungs-Hauptschalter aus, wenn Sie die Einheit über einen längeren Zeitraum nicht verwenden. Wenn der Hauptschalter eingeschaltet ist, wird Strom verbraucht. Schalten Sie 6 Stunden vor der Wiedereinbetriebnahme der Einheit den Stromversorgungs-Hauptschalter wieder ein, um einen ruhigen Betrieb zu gewährleisten. (Siehe "Wartung" in der Bedienungsanleitung der Inneneinheit.)
- Wenn am Display  angezeigt wird (Filterreinigung erforderlich), fordern Sie einen qualifizierten Kundendiensttechniker an, um die Reinigung der Filter durchzuführen. (Siehe "Wartung" in der Bedienungsanleitung der Inneneinheit.)
- Bringen Sie die Inneneinheit und die Fernbedienung mindestens 1 m von TV-Geräten, Radios, Stereoanlagen und ähnlichen Geräten entfernt auf.  
Bei Missachtung dieser Regel können statische oder verzerrte Bilder bzw. Rauschen auftreten.
- Stellen Sie keine Gegenstände unter der Inneneinheit ab, die durch Wasser beschädigt werden könnten.  
Bei einer Feuchtigkeit von über 80% kann sich Kondenswasser bilden, wenn der Kondensatenauslass verstopft ist.

## 8. WARTUNG



### VORSICHT

#### Achten Sie auf den Ventilator.

Es ist gefährlich, die Einheit zu untersuchen, während der Ventilator läuft. Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter ausgeschaltet ist, und entfernen Sie die Sicherungen im Steuerkreis der Außeneinheit.

### 8.1. Wartung nach einer längeren Außerbetriebsetzung

(z. B. zu Beginn der Heiz-/Kühlsaison)

- Überprüfen Sie, ob Gegenstände die Ein- und Auslassöffnungen der Innen- und Außeneinheiten versperren, und entfernen Sie diese gegebenenfalls.
- Reinigen Sie die Luftfilter und Gehäuse der Inneneinheiten. Ausführliche Informationen zu den Vorgehensweisen finden Sie in der im Lieferumfang der Inneneinheiten enthaltenen Bedienungsanleitung. Stellen Sie sicher, dass die gesäuberten Luftfilter wieder genau an der richtigen Stelle installiert werden.
- Schalten Sie die Stromversorgung mindestens 6 Stunden vor der Inbetriebnahme der Einheit ein, um einen problemlosen Betrieb zu gewährleisten. Sofort nach dem Einschalten der Stromversorgung erscheint die Anzeige am Display der Fernbedienung.

### 8.2. Wartung vor einer längeren Außerbetriebsetzung

(z. B. am Ende der Heiz-/Kühlsaison)

- Lassen Sie die Inneneinheiten etwa einen halben Tag lang im Modus "Nur Lüfter" laufen, um das Innere der Einheiten zu trocknen. Ausführliche Informationen zum Modus "Nur Lüfter" finden Sie unter "[6.1. Kühlen, Heizen, nur Lüfter und automatischer Betrieb](#)" auf Seite 4.
- Schalten Sie die Stromversorgung aus. Die Anzeige am Display der Fernbedienung erlischt.
- Reinigen Sie die Luftfilter und Gehäuse der Inneneinheiten. Ausführliche Informationen zu den Vorgehensweisen finden Sie in der im Lieferumfang der Inneneinheiten enthaltenen Bedienungsanleitung. Stellen Sie sicher, dass die gesäuberten Luftfilter wieder genau an der richtigen Stelle installiert werden.





## 9. DIE FOLGENDEN SYMPTOME STELLEN KEINE FUNKTIONSSTÖRUNG DES KLIMAGERÄTS DAR

### Symptom 1: System läuft nicht

- Das Klimagerät startet nicht sofort nach der Betätigung der EIN/AUS-Taste an der Fernbedienung. Wenn die Betriebsanzeige leuchtet, befindet sich das System in einem normalen Betriebszustand. Um eine Überlastung des Verdichtermotors zu verhindern, startet das Klimagerät 5 Minuten, nachdem es eingeschaltet wird, erneut, sofern es kurz zuvor ausgeschaltet wurde. Dieselbe Startverzögerung wird nach Betätigung des Betriebsartenwahlschalters angewandt.
- Wenn "Zentralisierte Steuerung" an der Fernbedienung angezeigt wird, führt die Betätigung der Betriebstaste dazu, dass das Display einige Sekunden lang blinkt. Dies gibt an, dass das zentrale Gerät die Einheit steuert. Ein blinkendes Display gibt an, dass die Fernbedienung nicht verwendet werden kann.
- Das System startet nicht sofort nach dem Einschalten der Stromversorgung. Warten Sie eine Minute, bis der Mikrocomputer betriebsbereit ist.

### Symptom 2: Keine Umschaltung zwischen Kühlen/Heizen möglich

- Wenn am Display "" angezeigt wird (Betriebsartenwechsel unter zentralisierter Kontrolle), so gibt dies an, dass dies eine Slave-Fernbedienung ist.
- Wenn die Fernbedienungs-Umschalttaste für Kühlen/Heizen installiert ist und am Display "" (Betriebsartenwechsel unter zentralisierter Kontrolle) angezeigt wird, erfolgt dies, weil die Umschaltung zwischen Kühlen/Heizen durch die Umschalttaste für Kühlen/Heizen an der Fernbedienung gesteuert wird. Fragen Sie Ihren Händler, wo der Fernbedienungsschalter installiert ist.

### Symptom 3: Der Lüfterbetrieb ist möglich, aber Kühlen und Heizen funktioniert nicht.

- Sofort nach Einschalten der Stromversorgung. Der Mikrocomputer bereitet sich auf den Betrieb vor. Warten Sie 12 Minuten.

### Symptom 4: Die Lüfterleistung entspricht nicht der Einstellung.

- Die Lüfterleistung ändert sich nicht, selbst wenn die Taste zur Anpassung der Lüfterleistung gedrückt wird. Während des Heizbetriebs, wenn die Raumtemperatur den Sollwert erreicht, wird die Außeneinheit abgeschaltet und die Inneneinheit schaltet in den geräuscharmen Lüfterbetrieb um. Hierdurch wird vermieden, dass Kaltluft direkt auf die Personen im Raum strömt. Die Lüfterleistung ändert sich nicht, selbst wenn die Taste gedrückt wird, wenn sich eine andere Inneneinheit im Heizbetrieb befindet.

### Symptom 5: Die Lüfterrichtung entspricht nicht der Einstellung.

- Die Lüfterrichtung entspricht nicht der Anzeige an der Fernbedienung. Der Lüfter schwenkt nicht. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Einheit vom Mikrocomputer gesteuert wird.

### Symptom 6: Weißer Nebel kommt aus einer Einheit

#### Symptom 6.1: Inneneinheit

- Bei hoher Feuchtigkeit während des Kühlbetriebs. Wenn das Innere einer Inneneinheit extrem verschmutzt ist, wird die Temperaturverteilung in einem Raum ungleichförmig. Die Inneneinheit muss von innen gereinigt werden. Ausführlichere Informationen bezüglich der Reinigung erhalten Sie bei Ihrem Händler. Dieser Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker durchgeführt werden.
- Sofort nach Anhalten des Kühlbetriebs und wenn die Raumtemperatur und die Feuchtigkeit niedrig sind. Dies ist darauf zurückzuführen, dass warmes Kältemittelgas zurück in die Inneneinheit strömt und Dampf erzeugt.

#### Symptom 6.2: Inneneinheit, Außeneinheit

- Nach dem Umschalten des Systems in den Heizbetrieb nach dem Enteisungsbetrieb. Durch den Enteisungsbetrieb entstandene Feuchtigkeit wird zu Dampf, der abgeleitet wird.

### Symptom 7: Am Display der Fernbedienung wird "U4" oder "U5" angezeigt, und die Einheit wird angehalten, startet dann aber nach wenigen Minuten wieder.

- Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Fernbedienung Störsignale (Rauschen) von anderen elektronischen Geräten als dem Klimagerät empfängt. Dies verhindert die Kommunikation zwischen den Einheiten und führt dazu, dass diese angehalten werden. Der Betrieb wird automatisch fortgesetzt, wenn das Rauschen aufhört.

### Symptom 8: Betriebsgeräusch von Klimageräten

#### Symptom 8.1: Inneneinheit

- Nach dem Einschalten der Stromversorgung ist ein "zeen"-Geräusch zu hören. Das elektronische Expansionsventil in einer Inneneinheit arbeitet und erzeugt dieses Geräusch. Die Lautstärke nimmt nach etwa einer Minute ab.
- Wenn sich das System im Kühlbetrieb befindet oder angehalten ist, ist ein kontinuierliches "shah"-Geräusch zu hören. Dieses Geräusch tritt auf, wenn die Abflusspumpe (optionales Zubehör) in Betrieb ist.
- Wenn das System nach dem Heizbetrieb angehalten wird, ist ein quietschendes "pishi-pishi"-Geräusch zu hören. Das durch Temperaturunterschiede bedingte Ausdehnen und Zusammenziehen von Kunststoffteilen erzeugt dieses Geräusch.
- Wenn die Inneneinheit angehalten wird, ist ein tiefes "sah"/"choro-choro"-Geräusch zu hören. Dieses Geräusch ist zu hören, wenn die andere Inneneinheit in Betrieb ist. Um zu verhindern, dass Öl und Kältemittel im System verbleiben, strömt eine geringfügige Menge Kältemittel weiter durch das System.

#### Symptom 8.2: Inneneinheit, Außeneinheit

- Wenn sich das System im Kühl- oder Enteisungsbetrieb befindet, ist ein kontinuierliches zischendes Geräusch zu hören. Dieses Geräusch wird durch das durch die Innen- und Außeneinheiten strömende Kältemittelgas erzeugt.
- Beim Start oder unmittelbar nach dem Anhalten des Betriebs oder des Enteisungsbetriebs ist ein zischendes Geräusch zu hören. Dieses Geräusch wird durch einen Stopp des Kältemittelflusses oder eine Änderung im Kältemittelfluss erzeugt.

#### Symptom 8.3: Außeneinheit

- Der Ton des Betriebsgeräuschs ändert sich. Diese Änderung ist auf eine Änderung der Frequenz zurückzuführen.

### Symptom 9: Staub tritt aus der Einheit aus.

- Dies passiert, wenn die Einheit nach einer längeren Außerbetriebsetzung wieder in Betrieb genommen wird. Es ist Staub in die Einheit eingetreten.

### Symptom 10: Die Einheit kann Gerüche absondern.

- Die Einheit kann den Geruch von Räumen, Möbeln, Zigaretten etc. aufnehmen und dann wieder ausstoßen.

### Symptom 11: Der Lüfter der Außeneinheit dreht sich nicht.

- Während des Betriebs. Die Lüfterdrehzahl wird gesteuert, um den Gerätebetrieb zu optimieren.

### Symptom 12: Am Display wird "" angezeigt.

- Diese Anzeige erfolgt unmittelbar nach dem Einschalten der Hauptstromversorgung und gibt an, dass sich die Fernbedienung in einem normalen Betriebszustand befindet. Die Anzeige erlischt nach einer Minute.

**Symptom 13: Der Verdichter der Außeneinheit hält nach einer kurzen Heizphase nicht an.**

- Dies soll verhindern, dass Öl und Kältemittel im Verdichter zurückbleiben. Die Einheit hält nach 5 bis 10 Minuten an.

**Symptom 14: Das Geräteinnere einer Außeneinheit ist warm, obwohl die Einheit angehalten wurde.**

- Dies ist darauf zurückzuführen, dass das Kurbelgehäuse-Heizelement den Verdichter aufwärmt, sodass der Verdichter reibungslos starten kann.

**Symptom 15: Warmluft ist spürbar, wenn die Inneneinheit angehalten wird**

- Innerhalb von einem System werden verschiedene Inneneinheiten betrieben. Wenn eine andere Einheit in Betrieb ist, fließt noch etwas Kältemittel durch die Einheit.

## 10. FEHLERDIAGNOSE UND -BESEITIGUNG

Wenn eine der folgenden Störungen auftritt, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor und wenden Sie sich an Ihren Händler.



### WARNUNG

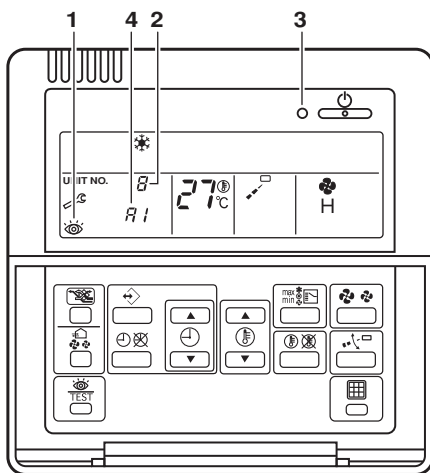
**Unterbrechen Sie den Betrieb und schalten Sie die Stromversorgung ab, wenn etwas Ungewöhnliches auftritt (Brandgeruch etc.).**

Wenn die Einheit unter derartigen Bedingungen betrieben wird, kann es zu Ausfällen, einem Stromschlag oder Brand kommen.

Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Das System muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker repariert werden.

- Wenn eine Sicherheitseinrichtung wie etwa eine Sicherung, ein Schutzschalter oder ein Fehlerstrom-Schutzschalter häufig ausgelöst wird oder der EIN/AUS-Schalter nicht richtig funktioniert: Maßnahme: Schalten Sie den Hauptschalter der Stromversorgung aus.
- Wenn Wasser aus der Einheit austritt: Maßnahme: Halten Sie den Betrieb an.
- Der Betriebsschalter funktioniert nicht ordnungsgemäß. Maßnahme: Schalten Sie die Stromversorgung aus.
- Wenn das Display TEST, die Einheit-Nummer und die Betriebsanzeige blinken und ein Fehlercode angezeigt wird:



- 1 Inspektionsanzeige
- 2 Nummer der Inneneinheit, an der ein Fehler aufgetreten ist
- 3 Betriebsanzeige
- 4 Fehlercode

Maßnahme: Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Händler auf und teilen Sie ihm den Fehlercode mit.

Wenn das System abgesehen von den oben aufgeführten Fällen nicht ordnungsgemäß funktioniert und keine der oben aufgeführten Fehlfunktionen vorliegt, untersuchen Sie das System gemäß den nachfolgend aufgeführten Verfahren.

### 1 Wenn das System überhaupt nicht arbeitet

- Überprüfen Sie, ob kein Stromausfall vorliegt. Warten Sie, bis die Stromversorgung wiederhergestellt ist. Wenn während des Betriebs ein Stromausfall eintritt, startet das System automatisch neu, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.
- Überprüfen Sie, ob keine Sicherung durchgebrannt ist und kein Schutzschalter ausgelöst wurde. Ersetzen Sie bei Bedarf durchgebrannte Sicherungen oder reaktivieren Sie den Schutzschalter.

### 2 Wenn das System in den Modus "Nur Lüfter" wechselt, jedoch sobald es in den Heiz- oder Kühlbetrieb wechselt, unterbricht das System den Betrieb.

- Überprüfen Sie, ob der Luftein- oder -auslass der Außen- oder Inneneinheit nicht durch Gegenstände versperrt ist. Entfernen Sie jegliche Hindernisse und sorgen Sie für eine gute Belüftung der Einheit.
- Überprüfen Sie, ob am Display der Fernbedienung " " angezeigt wird (Filterreinigung erforderlich). (Siehe "Wartung" in der Bedienungsanleitung der Inneneinheit.)

### 3 Das System ist in Betrieb, aber die Kühl- oder Heizleistung ist unzureichend.

- Überprüfen Sie, ob der Luftein- oder -auslass der Außen- oder Inneneinheit nicht durch Gegenstände versperrt ist.
- Entfernen Sie jegliche Hindernisse und sorgen Sie für eine gute Belüftung der Einheit.
- Überprüfen Sie, ob der Luftfilter verstopft ist. (Siehe "Wartung" in der Bedienungsanleitung der Inneneinheit.)
- Überprüfen Sie die Temperatureinstellung.
- Überprüfen Sie die Lüfterdrehzahleinstellung an Ihrer Fernbedienung.
- Überprüfen Sie, ob Türen oder Fenster offen stehen. Schließen Sie Türen und Fenster, um zu verhindern, dass Wind eintritt.
- Stellen Sie sicher, dass sich während des Kühlbetriebs nicht zu viele Personen im Raum befinden.
- Stellen Sie sicher, dass die Wärmequelle im Raum nicht zu viel Wärme abgibt.
- Überprüfen Sie, ob der Raum direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Verwenden Sie Vorhänge oder Jalousien.
- Überprüfen Sie, ob der Winkel des Luftstroms richtig ist.

Wenn es Ihnen nach der Überprüfung aller oben aufgeführten Punkte nicht möglich ist, das Problem allein zu beheben, wenden Sie sich an Ihren Hersteller, beschreiben Sie die Symptome, geben Sie den vollständigen Modellnamen des Klimageräts (falls möglich mit Herstellungsnummer) und das Installationsdatum (möglicherweise auf der Garantiekarte aufgeführt) an.

# 11. KUNDENDIENST UND GEWÄHRLEISTUNG

## Gewährleistungsfrist

- Im Lieferumfang dieses Produkts ist eine Garantiekarte enthalten, die bei Installation vom Händler ausgefüllt wurde. Die ausgefüllte Karte muss vom Kunden überprüft und sorgfältig aufbewahrt werden.
- Falls während der Gewährleistungsfrist Reparaturen am Klimagerät erforderlich sind, wenden Sie sich an Ihren Händler und halten Sie Ihre Garantiekarte bereit.

## 11.1. Kundendienst

- Empfehlungen für die Wartung und Inspektion  
Da sich im Verlauf der Jahre Staub in der Einheit ansammelt, kann die Leistung bis zu einem gewissen Grad nachlassen. Da die Staubbeseitigung und die Reinigung des Geräteinneren technisches Know-how erfordert und um eine bestmögliche Wartung Ihrer Einheiten zu gewährleisten, empfehlen wir als Ergänzung zu den normalen Wartungstätigkeiten den Abschluss eines Wartungs- und Inspektionsvertrags. Unser Händlernetzwerk hat Zugriff auf einen permanenten Bestand wichtiger Komponenten, um zu gewährleisten, dass die Betriebsbereitschaft Ihres Klimageräts so lang wie möglich aufrecht erhalten bleibt. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um weitere Informationen dazu zu erhalten.
- Geben Sie immer folgende Daten an, wenn Sie Ihren Händler kontaktieren:
  - vollständige Modellbezeichnung Ihres Klimageräts
  - Fertigungsnummer (aufgeführt auf dem Typschild der Einheit)
  - Installationsdatum
  - Symptome oder Störungen und Details zum Defekt



### WARNUNG

- Ändern, demontieren, entfernen, reinstallieren oder reparieren Sie die Einheit nicht selbst, da eine fehlerhafte Demontage oder Installation zu einem Stromschlag oder Brand führen können. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Stellen Sie bei einem unbeabsichtigten Auslaufen des Kältemittels sicher, dass sich keine offenen Flammen in der Umgebung befinden. Das Kältemittel selbst ist vollkommen sicher, nicht toxisch und nicht brennbar. Es erzeugt aber toxische Gase, wenn es versehentlich in einem Raum austritt, in dem sich entflammbare Luft aus einem Heizlüfter, einem Gaskocher etc. befindet. Lassen Sie sich immer durch qualifiziertes Kundendienstpersonal bestätigen, dass die Undichtigkeit repariert oder behoben wurde, bevor Sie die Einheit wieder in Betrieb nehmen.

## ■ Empfohlene Inspektions- und Wartungszyklen

Achten Sie darauf, dass die aufgeführten Wartungs- und Austauschzyklen nicht in Zusammenhang mit den Gewährleistungsfristen der Komponenten stehen.

**Tabelle 1:** Liste der Inspektions- und Wartungszyklen

Komponente	Inspektionszyklus	Wartungszyklus (Austausch und/oder Reparatur)
Elektromotor	1 Jahr	20000 Stunden
Platine		25000 Stunden
Wärmetauscher		5 Jahre
Sensor (Thermistor etc.)		5 Jahre
Fernbedienung und Schalter		25000 Stunden
Ablaufblech		8 Jahre
Expansionsventil		20000 Stunden
Elektromagnetisches Ventil		20000 Stunden

Tabelle 1 setzt die folgenden Nutzungsbedingungen voraus:

1. Normale Nutzung ohne häufiges Starten und Stoppen der Einheit. Abhängig vom Modell empfehlen wir, das Gerät nicht mehr als 6 Mal/Stunde zu starten/stoppen.
2. Es wird von einer Betriebsdauer der Einheit von 10 Stunden/Tag und 2500 Stunden/Jahr ausgegangen.



### HINWEIS

1. Tabelle 1 gibt die Hauptkomponenten an. Ausführlichere Informationen finden Sie in Ihrem Wartungs- und Inspektionsvertrag.
2. Tabelle 1 gibt die empfohlenen Intervalle der Wartungszyklen an. Damit die Einheit jedoch so lange wie möglich betriebsbereit bleibt, müssen die Wartungsmaßnahmen möglicherweise frühzeitiger ausgeführt werden. Die empfohlenen Intervalle können zur Planung der Wartung im Hinblick auf die Budgetierung der Wartung und der Inspektionskosten herangezogen werden. Abhängig vom Inhalt des Wartungs- und Inspektionsvertrags können die Inspektions- und Wartungszyklen in der Realität kürzer als hier aufgeführt sein.

## 11.2. In den folgenden Fällen sollte eine Verkürzung der Wartungs- und Austauschzyklen in Betracht gezogen werden

- Die Einheit wird an Orten verwendet, an denen:
  1. sich Wärme und Feuchtigkeit außerhalb der normalen Werte befinden
  2. die Schwankungen bei der Stromversorgung hoch sind (Spannung, Frequenz, Wellenformverzerrung etc.) (Die Einheit kann nicht genutzt werden, wenn sich die Schwankungen bei der Stromversorgung außerhalb des zulässigen Bereichs befinden.)
  3. häufig Stöße und Vibrationen auftreten
  4. Staub, Salz, schädliche Gase oder Ölnebel wie etwa Schwefelsäure und Schwefelwasserstoff in der Luft vorhanden sein können
  5. das Gerät häufig gestartet und gestoppt oder über einen sehr langen Zeitraum betrieben wird (Standorte mit Rund-um-die-Uhr-Klimatisierung)

- Empfohlener Austauschzyklus für Verschleißteile

**Tabelle 2:** Austauschzyklus-Liste

Komponente	Inspektionszyklus	Wartungszyklus (Austausch und/ oder Reparatur)
Luftfilter	1 Jahr	5 Jahre
Hochleistungsfilter (optional)		1 Jahr
Sicherung		10 Jahre
Kurbelgehäuse-Heizelement		8 Jahre



**HINWEIS**

1. Tabelle 2 gibt die Hauptkomponenten an. Ausführlichere Informationen finden Sie in Ihrem Wartungs- und Inspektionsvertrag.
2. Tabelle 2 gibt die empfohlenen Intervalle der Austauschzyklen an. Damit die Einheit jedoch so lange wie möglich betriebsbereit bleibt, müssen die Wartungsmaßnahmen möglicherweise frühzeitiger ausgeführt werden.  
Die empfohlenen Intervalle können zur Planung der Wartung im Hinblick auf die Budgetierung der Wartung und der Inspektionskosten herangezogen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.



**INFORMATION**

Schäden infolge der Entfernung von Bauteilen oder der Reinigung des Inneren der Einheiten durch andere Personen als autorisierte Händler können zum Verfall der Gewährleistungsansprüche führen.

- Verlagerung und Entsorgung der Einheit
  - Informationen bezüglich der Entfernung und Reinstallation der gesamten Einheit erhalten Sie bei Ihrem Händler. Die Verlagerung der Einheit an einen anderen Aufstellungsort erfordert technisches Know-how.
  - Diese Einheit verwendet Fluorkohlenwasserstoff. Informationen bezüglich der Entsorgung dieser Einheit erhalten Sie bei Ihrem Händler. Es ist nach dem Gesetz erforderlich, das Kältemittel in Übereinstimmung mit den Gesetz zum Auffangen und Entsorgen von Fluorkohlenwasserstoff aufzufangen, zu transportieren und zu entsorgen.

**12. WICHTIGE INFORMATIONEN HINSICHTLICH DES VERWENDETEN KÄLTEMITTELS**

Dieses Produkt enthält fluorierte Treibhausgase, die durch das Kyoto-Protokoll abgedeckt werden.

Kältemitteltyp: R410A  
GWP<sup>(1)</sup> Wert: 1975

<sup>(1)</sup> GWP = Treibhauspotenzial

Überprüfungen in Bezug auf Kältemittellecks müssen in regelmäßigen Abständen je nach den europäischen oder nationalen Bestimmungen durchgeführt werden. Kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Händler bezüglich weiterer Informationen.











\*4PW62583-1 000000B\*

Copyright 2011 Daikin

**DAIKIN EUROPE N.V.**

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

4PW62583-1 11.2010